TRAUMLEHROTELLE

Rollenspiel Vorstellungsgespräch

Unten findest du einen Musterverlauf eines Bewerbungsgespräches. Das ist ein *möglicher* Verlauf, das Gespräch muss aber nicht genau so ablaufen! Verwende ihn als Vorbereitung für dein Bewerbungsgespräch. Der Musterverlauf wurde vom Schweizerischen Dienstleistungszentrum für Berufsberatung erstellt und ist eigentlich an Lehrbetriebe gerichtet.

- 1. Suche jemanden, der/die in einen ähnlichen Beruf einsteigen möchte wie du.
- 2. Übt zusammen ein Vorstellungsgespräch. Folgt dabei dem unten aufgeführten Ablauf.
- 3. Gebt euch gegenseitig ein Feedback. Wo wurde gezögert, was kann verbessert werden und was ging bereits gut?

Ablauf

Vorstellen des Lehrbetriebs anhand von Informationsmaterial

- Geschichte des Betriebs
- Philosophie und Kultur des Lehrbetriebs
- Organisation des Lehrbetriebs
- Anzahl Mitarbeitende und Lernende
- Arbeitszeiten
- Ferien, Betriebsferien
- Arbeitsbedingungen
- Spezielle Regelungen

Vorstellen der beruflichen Grundbildung im Lehrbetrieb

- Wie lange dauert die Ausbildung? Wie ist sie aufgebaut? Ist neben der Grundausbildung auch der Besuch der BMS möglich?
- Wer ist die Verantwortliche Person für die Auszubildenden?
- Ausbildungsplan des Berufs und betrieblicher Bildungsplan inkl. interne Weiterbildung
- Berufsfachschule
- Überbetriebliche Kurse
- Branchenausbildung
- Lehrlingslager
- Prüfungsvorbereitungswochen
- Lohn und Sozialleistungen
- Ferien und Feiertage
- Weitere Lernende im Betrieb



Motivation für die Bewerbung

- Wie sind Sie auf diesen Berufswunsch gekommen?
- Wie und wo haben sie sich orientiert?
- Kennen Sie den Zielberuf und die Möglichkeiten, die dieser Beruf bietet?
- Welche Vorstellungen haben Sie vom Beruf?
- Welche Berufe interessieren Sie auch noch?
- Warum haben Sie diese Branche gewählt?
- Woher kennen Sie den Betrieb?
- Warum haben Sie sich beim Lehrbetrieb beworben?
- Was interessiert Sie am Beruf?

Schulischer Werdegang

- Welche Schule besuchen Sie, welche Stufe?
- Welche schulischen Stärken und Schwächen haben sie?
- Gehen Sie gerne zur Schule?
- Lernen Sie gerne?
- Welche Schulfächer gefallen Ihnen besonders, welche weniger?

Familiärer und persönlicher Hintergrund

- Was machen Ihre Eltern beruflich?
- Wohnen Sie bei Ihren Eltern?
- Haben Sie noch Geschwister? Welche Lehren machen die älteren Geschwister?
- Welches Verhältnis haben Sie zu Ihren Eltern und Geschwistern?

Interessen

• Hobbys und weitere Engagements (Abwesenheit im Lehrbetrieb)

Berufliche Eignung

- Gemäss Anforderungsprofil
- Nachfragen nach berufsspezifischen k\u00f6rperlichen Konstitutionen (auch Hindernisse wie Allergien, R\u00fcckenbeschwerden)

Kompetenzen, Stärken und Schwächen

Fragen der jugendlichen Person beantworten

Weiteres Vorgehen

- Eventuell Eignungstest
- Schnupperlehre
- Zweites Gespräch
- Bescheid: Zu-bzw. Absage
- Termine vereinbaren